

## Berichtigungen:

- Jahrg. XVIII, No. 4, S. 407, Z. 8—12 v. o. lies: »Nimmt man an, dass die mittlere Geschwindigkeit der Flüssigkeitsmoleküle bei einer bestimmten Temperatur  $v$  sei, so ist die Stärke eines Stosses proportional  $v$ , und da ferner die Anzahl der Stösse in der Zeiteinheit *ceteris paribus* ebenfalls proportional  $v$  ist, so folgt, dass die Wirkung sämtlicher Stösse proportional  $v^2$  oder dem Quadrat der Geschwindigkeit ist.«
- »        »        » 4, » 427, » 11 v. o. lies: »Zucker 0.0660 und 0.1104« statt »Zucker 0.0165 und 0.0276«.

---

Nächste Sitzung: Montag, 13. April 1885, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Grossen Hörsaale des Chemischen Universitäts-Laboratoriums, Georgenstrasse 35.